

Presseinformation zur Ausstellung
»This is not a shirt. | Didi Textiles, Studio Anna Heringer«

vai

This is not a shirt.

Didi Textiles | Studio Anna Heringer Ausstellung und Pop-Up-Store 14. März bis 20. April 2019



METI School | Foto: Günter König

Kurator|innen

Verena Konrad | Clemens Quirin

Termine

Mittwoch, 13. März 2019, 19 Uhr

Eröffnung
mit Drinks und kleinen Gerichten

Ausstellungsgespräche

für Schulklassen und Gruppen auf Anfrage

weitere Veranstaltungen

www.v-a-i.at und im vai-Newsletter
Facebook: /vai - Vorarlberger Architektur Institut
Instagram: /vai_architektur_institut

Vorarlberger Architektur Institut

Gemeinnützige Vorarlberger
Architektur Dienstleistung GmbH
Marktstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
T +43 5572 511 69
info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

Hypo Vorarlberg

IBAN AT27 5800 0143 4711 3019
BIC HYPVAT2B | FN 231021 m
Landesgericht Feldkirch
UID ATU 56758137
DVR 4015157

Subventionsgeber

- Land Vorarlberg
- Bundeskanzleramt
- Stadt Dornbirn
- Kammer der Architekten
und Ingenieurkonsulenten
für Tirol und Vorarlberg
- Regionalverband
Stand Montafon

Jahrespartner

- Hypo Vorarlberg
- Vorarlberger Kraftwerke AG
- Zumtobel Lighting GmbH
- sedus

vai

Didi Textiles, ein Projekt von Anna Heringer und Veronika Lang gemeinsam mit der gemeinnützigen lokalen Organisation Dipshikha, verlegt die Textilproduktion von den unkontrolliert wachsenden Ballungsräumen zurück in die Dörfer von Bangladesch und stärkt dort wieder Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Die Textilien schöpfen aus der reichen Textiltradition des Landes. Verarbeitet werden abgetragene Sari-Decken. Jedes Einzelteil spiegelt so mit seiner lebendigen, farbenfrohen und strukturierten Oberfläche die Geschichten der Familien wider, die sie ursprünglich geschaffen haben.

„Soziale und gebaute Räume werden durch die Herstellung der Kleidung, die wir tragen und der Textilien, die wir täglich nutzen wesentlich beeinflusst. Es ist wichtig das in seiner vollen Tragweite zu verstehen.“

Anna Heringer

Die Arbeit von Architektin Anna Heringer zeichnet sich durch ein besonderes Gespür für Formgebung und Materialität aus. Sie interessiert sich nicht nur für die Umsetzung ihrer Entwürfe, sondern auch für die Lebensumstände der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer, wie auch für die ökonomischen und kulturellen Bedingungen der Orte, an denen sie baut. Ihre intensive Beschäftigung mit Bangladesch bezieht also ganz selbstverständlich das dortige Wirtschaften der Textilindustrie und dessen Auswirkungen mit ein.

Die Ausstellung basiert auf der 2018 zur Architekturbiennale in Venedig gezeigten Installation „This is not a shirt. This is a playground“ und beinhaltet darüber hinaus acht gestickte Dokumentationen der Bauprojekte des Studios Anna Heringer in Rudrapur (Bangladesch).

weitere Info zum Projekt:

<https://diditextiles.blogspot.com/>



Didi Textiles auf der Biennale in Venedig 2018
Fotos: Julien Lanoo



Po-Up-Store | Foto: Katharina Kohlroser

vai

Anna Heringer ist Architektin. Sie wurde mit dem Bau Ihrer Diplomarbeit, der METI School in Rudrapur, Bangladesch, international bekannt. Seither hat Heringer durch Bauten hauptsächlich in Asien, Afrika und durch die Architekturlehre in Stuttgart, Linz, Wien und der ETH Zürich ihren auf lokalen Baumaterialien und Arbeitskräften beruhenden und mehrfach ausgezeichneten Architekturansatz weiterentwickelt. Ihr zentrales Anliegen ist es soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge im Planungs- und Bauprozess deutlich zu machen und damit das Bewusstsein für eine verantwortungsvolle Architektur aufzubauen. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Museen weltweit ausgestellt, wie beispielsweise im MOMA New York, in der Cité de l'architecture et patrimoine in Paris, dem Museum of Modern Art in Sao Paulo und der Biennale in Venedig. Für Ihre Arbeit erhielt sie u.a. den Aga Khan Award for Architecture, AR (Architectural Review) Emerging Architects Award und den Global Award for Sustainable Architecture.

Die UNESCO verlieh ihr einen Ehrenprofessortitel für „Earthen Architecture, Building Cultures and Sustainable Development“.



Anna Heringer | Foto: Stefano Mori

Öffnungszeiten der Ausstellung und des Pop-Up-Store im vai

Dienstag bis Freitag 14 bis 17 Uhr

Donnerstag bis 20 Uhr | Samstag 11 bis 15 Uhr

Rückfragen und Bildmaterial

Lisa Ugrinovich, lu@v-a-i.at, +43 5572 51169 9542

Projektpartner:

LEHM
TON
ERDE



शान्ति
SHANTI

getzner

Thibaut Müller

Mit freundlicher Unterstützung der Subventionsgeber und Jahrespartner:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

DORNBRN



ZUMTOBEL



sedus